



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/122</b>	
- öffentlich -	Datum: 01.11.2021	
Fachdienst Kinder, Jugend, Sport	Ansprechpartner/in: Röschmann, Marco	
	Bearbeiter/in: Jochims, Paola	
<b>Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.11.2021	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Notfallbetreuung gemäß dem beigefügten Konzept sowie der Kostenaufstellung durch die Diakonie Altholstein im Rahmen eines Pilotprojektes mit einer Befristung auf zunächst zwei Jahre durchzuführen.

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

### **2. Sachverhalt:**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung vom 19.05.2021 (VO/2021/859) die Ausschreibung des vorgeschlagenen Vertretungsmodelles (s.u.) genehmigt und zunächst überschlägig 20.000 € / Jahr kalkuliert. Leider konnte in dem ausgeschriebenen Interessensbekundungsverfahren kein Jugendhilfeträger gefunden werden, der alle Kriterien erfüllt. Aus diesem Grunde wurde die Verwaltung vom Jugendhilfeausschuss gebeten, erneut Kontakt zu den interessierten Trägern aufzunehmen, dem ist die Verwaltung nachgekommen. Nach eingehenden Verhandlungen und erneuter Erläuterung der Zielrichtung des Projekts hat nun ein Träger ein angepasstes Konzept vorgelegt. Die Eckpunkte gestalten sich wie folgt:

- Das Vertretungsmodell wird durch einen Jugendhilfeträger durchgeführt, welcher die Räume und das Personal für drei Standorte in den Regionen Eckernförde, Rendsburg und Nortorf zur Verfügung stellt. Der öffentliche Jugendhilfeträger ist dem durchführenden Jugendhilfeträger bei der Akquise von geeigneten Räumlichkeiten an den Standorten behilflich. Die zuständige Vertretungsbetreuung wird auf Abruf bei Ausfallzeiten der KTPP für die betreffenden Kinder für sechs Stunden bereitgestellt. Als geeigneter Jugendhilfeträger ist die Diakonie Altholstein vorgesehen.

- An diesen drei Standorten wird jeweils eine wöchentliche Eltern-Kind-Spielgruppe von 1,5 Stunden angeboten. Eltern, welche bei Ausfall ihrer KТПP auf eine Vertretung angewiesen sind, besuchen diese Spielgruppe, damit das Kind zur Spielgruppenleitung eine Bindung aufbauen und im Vertretungsfall am Vormittag durch diese betreut werden kann.
- Für die Umsetzung des Vertretungsmodells werden Kosten in Höhe von rd. 32.000 € pro Jahr kalkuliert. Hierin enthalten sind die Kosten für jeden Standort mit insgesamt 100 kalkulierten Einsätzen im Kalenderjahr. Zusätzlich werden einmalig 5.000 € für die Erstausrüstung für Mobiliar und Spielgeräte etc. bereitgestellt. Sollte der Betreuungszeitraum von 100 Einsätzen im Jahr überschritten werden, werden pro Vertretungsstunde 40 € inkl. Fahrkosten erstattet. Bei weniger Einsätzen erfolgt eine entsprechende Minderung der Kosten.

Die entsprechende Konzeption ist als Anlage beigefügt. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kalkulation können aus den überschüssigen SQKM Mitteln der Kindertagespflege finanziert werden und sind bereits haushaltsmäßig beim Aufwand für die Leistungen der Tagespflege (TP 361201) enthalten.

Das Projekt ist vorerst auf zwei Jahre befristet (Pilotprojekt) und soll auf seine Effektivität evaluiert werden.

**Relevanz für den Klimaschutz:** keine

**Finanzielle Auswirkungen:** siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

Konzeption und Finanzierungsplan der Diakonie Altholstein

# Konzept für die Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

## Angebot einer Sonderzeitenbetreuung – das FamilienPLUS

Träger:

Diakonisches Werk Altholstein GmbH  
Geschäftsbereich Familie  
Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster  
[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)

Ansprechpartner:

Andrea Dobin  
Geschäftsbereichsleitung Familie  
Tel.: 04321/2505-1312 oder 0151/62504810  
Email: [andrea.dobin@diakonie-altholstein.de](mailto:andrea.dobin@diakonie-altholstein.de)

Bettina Niemax  
Koordination FamilienPLUS  
Telefon: 04321 – 25051315  
Email: [bettina.niemax@diakonie-altholstein.de](mailto:bettina.niemax@diakonie-altholstein.de)



## **Über den Träger**

Die Diakonisches Werk Altholstein GmbH (kurz: Diakonie Altholstein) ist ein christlicher, wohlfahrtsverbandlicher Regionalträger in Schleswig-Holstein, der mit seinen etwa 1300 Mitarbeitenden in der Region zwischen Kiel und Norderstedt, dem Kreis Segeberg und dem Kreis Steinburg vielfältige, differenzierte Angebote in der Beratung, Bildung und Betreuung für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen vorhält. Durch langjährige Erfahrung in der wirkungsvollen und verlässlichen Durchführung und Steuerung von Projekten und Arbeitsbereichen auf kommunaler-, landes-, bundes- und EU-Ebene, gilt sie als zuverlässiger Partner.

Dank langjähriger Erfahrung ist der Träger in einem regionalen Netzwerk von Schulen, Institutionen, Behörden, Betrieben, Verbänden und Einrichtungen verankert. Kinder- und Schulbetreuungsangebote werden sowohl durch die Familienbildung sowie durch die Angebote im Rahmen der außerschulischen, der beruflichen Bildung und in den Projekten für Alleinerziehende vorgehalten.

## **Vorerfahrung und Kompetenzen des Trägers**

Bereits seit Ende des Jahres 2013 ist die Diakonie Altholstein mit dem Angebot der Kindernotfallbetreuung für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Beschäftigte und Unternehmen mittlerweile in Neumünster, dem Kreis Segeberg, Kiel und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde aktiv. Die Angebote im FamilienPLUS System werden in engem Austausch mit den Unternehmen an den Bedarfen der Beschäftigten stetig weiterentwickelt. Im Zuge dieser Weiterentwicklung ist auch das Angebot der Sonderzeitenbetreuung entstanden.

## **Was ist die Sonderzeitenbetreuung der Diakonie Altholstein**

Die Sonderzeitenbetreuung ist ein ergänzendes Angebot zur Kindernotfallbetreuung. Sie kann gebucht werden, wenn die Regelbetreuung des Kindes/der Kinder planbar ausfällt beziehungsweise nicht ausreicht. Die Gründe hierfür können sein:

- Bedarf an Kinderbetreuung während Schließ- und Ferienzeiten von Kita, Schule, Tagesmutter oder sonstiger Betreuung
- Betreuungsbedarf durch veränderte Arbeitszeiten aufgrund von Fortbildung, Dienstreise oder Meeting
- Firmenveranstaltungen und Betriebsfeste, bei denen Kinderbetreuung gewünscht wird

Voraussetzung: bereits bestehende Nutzung des Basismoduls „Notfallbetreuung“.

Aus diesem bereits bestehenden Angebot, das andere Firmen oder Träger mit uns vertraglich vereinbart haben, haben wir ein Konzept für Vertretung der Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde erarbeitet.

## **Betreuungskonzept für die Vertretung von Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Wir bieten Ihnen an drei Standorten im Kreis, in Eckernförde, Rendsburg und Nortorf eine verlässliche Sonderzeitenbetreuung bei Ausfallzeiten von Kindertagespflegepersonen an, welche in kindgerechten Räumlichkeiten, zum Beispiel in kooperierenden Familienzentren, bei

Bildungsträgern oder Kirchengemeinden, stattfinden soll. Von unserer Seite ist eine Kooperation mit der Familienbildungsstätte des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde angedacht, in der wir bislang bereits unseren Betreuungsstützpunkt anbieten dürfen. Für Eckernförde würden wir eine Raumnutzung in einem der Familienzentren anstreben und bei Auftragserteilung zeitnah den Kontakt dorthin aufnehmen.

In Nortorf würden wir ebenso versuchen, mit dortigen kirchlichen oder gemeinnützigen Akteuren in ein Gespräch über die Nutzung von Räumlichkeiten zu gehen. Es wird angestrebt die Mietkosten und Mietnebenkosten während der Pilotphase möglichst gering zu halten.

Für die Vertretungsbetreuung stellen wir das nötige Fachpersonal (mit der Qualifikation einer Kindertagespflegeperson) zur Verfügung.

Obwohl eine Abkehr von den gewohnten Ritualen, Betreuungsorten und Bezugspersonen immer einen gewissen Stress für Eltern und Kinder darstellt, bemühen wir uns durch ein Höchstmaß an Kontinuität der vertretenden Betreuungspersonen in den drei Einsatzstandorten, die Hürden für die Kinder und deren Eltern möglichst niedrig zu halten. Die wöchentlich stattfindenden Spiel- und Kennenlerngruppen tragen dazu maßgeblich bei. In den Räumlichkeiten der drei Standorte Rendsburg, Eckernförde und Nortorf wird jeweils ein Mal/Woche für 1,5 Stunden eine Spielgruppe für in Frage kommende Eltern und Tagespflegekinder des Umkreises des jeweiligen Standortes angeboten, damit die Kindertagespflegekinder die Möglichkeit haben, die Räumlichkeiten kennen zu lernen und eine Bindung zu der Vertretungsperson aufzubauen. Eltern können Fragen stellen und die Spielgruppenleitung, die auch die Einsätze durchführen soll, lernt das Kind / die Familie sowie zum Beispiel besondere Vorlieben oder Gewohnheiten kennen. Dies soll die Übernahme im spontanen Vertretungsfall für alle Seiten erleichtern.

Für die Inanspruchnahme des Vertretungseinsatzes wird eine telefonische Notfallrufnummer eingerichtet, die werktags von Montag - Freitag in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr erreichbar ist. Nach Anruf und Information über den individuellen Vertretungsbedarf, übernimmt binnen maximal zwei Stunden eine qualifizierte Fachkraft von Montag - Freitag die Vertretung am jeweiligen nächsten Einsatzort von den drei zur Verfügung stehenden in Rendsburg, Eckernförde und Nortorf.

Bei Anmeldung des jeweiligen Vertretungsbedarfs teilen Sie uns die Dauer der Betreuung (ab wann bis wann) sowie die Anzahl und das Alter der zu betreuenden Kinder mit. Für den Personalschlüssel gelten die Vorgaben aus dem § 26 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG). Eine Fachkraft betreut bis zu 5 Kinder.

Die Dauer der täglichen Betreuung beträgt bis zu maximal sechs Stunden von montags bis freitags. Einzelne Kennenlertage (mind. 6 Mal pro Jahr) an unseren bestehenden Betreuungsstützpunkten können von den Familien im Kreis Rendsburg-Eckernförde über die wöchentlichen Spielgruppentermine hinausgenutzt werden, um Betreuungskräfte vorab kennenzulernen. Diese Kennenlertage stehen allerdings auch anderen Kunden unserer Kindernotfallbetreuung offen.

## **Kosten**

Für die Bereitstellung dieses flexiblen Systems der Vertretung für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde fällt ein jährlicher Grundbetrag laut beigefügtem Finanzierungsplan an. Hierbei handelt es sich um einen Fixkostenanteil.

Hinzu kommt eine Einsatzpauschale für die tatsächlich anfallenden Einsätze. Sie bildet einen variablen Kostenanteil ab, der sich entsprechend mindert, sollte eine geringere Inanspruchnahme erfolgen als die zurzeit angenommenen 100 Einsätze á 6 Stunden pro Jahr.

Innerhalb von Grundbetrag und Einsatzpauschale sind alle anfallenden Kosten wie Fahrtkosten, Sachkosten, Mietkosten, IT, Vor- und Nachbereitungszeit der pädagogischen Fachkraft, pädagogischer Sachbedarf, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden enthalten.

Die Kennenlertage sind 2 x pro Jahr im Grundbetrag enthalten. Ebenso sind die regelmäßigen Spiel- und Kennlerngruppentermine mit 4,5 Wochenstunden in diesem Betrag enthalten.

Sollte eine Inanspruchnahme der Vertretungsbetreuung über die 100 Einsätze á 6 Stunden pro Jahr hinausgehen, sind diese gesondert mit 40 € / Zeitstunde zu vergüten.

### **Qualifikation des Betreuungspersonals**

Alle unsere Mitarbeitenden verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur Kindertagespflegeperson und bringen in der Regel eine langjährige Erfahrung in dieser Arbeit mit. Selbstverständlich können wir ein erweitertes Führungszeugnis genauso nachweisen wie die notwendigen Impfbescheinigungen (z.B. Masern). Die Vorgaben, die sich aus dem Landesmindestlohngesetz ergeben werden erfüllt.

### **Zentrales Qualitätsmanagement des Trägers**

Über den Geschäftsbereich der Zentralen Dienstleistungen wird eine zuverlässige, transparente Finanzbuchhaltung ebenso gewährleistet wie das regelmäßige Projektcontrolling und die Wahrnehmung anfallender Aufgaben der Personalabteilung. Eine eigene IT-Abteilung sichert die Kommunikation und gewährleistet einen Datenschutzstandard nach den Vorgaben des BSI.

Der Träger verfügt über ein eigenes zentrales Qualitätsmanagementsystem, welches eine gleichbleibend hohe Qualität der Leistungen sicherstellt.

Oktober 2021

### Kreis Rendsburg-Eckernförde Vertretungssystem für die Kindertagespflege

			<b>2022</b>	<b>2023</b>
Koordination			4.640,00 €	4.780,00 €
päd. Personal für Kennenlernangebote	4,5	WSTD	4.680,00 €	4.820,00 €
Gemeinkosten	10%	d. PK	930,00 €	960,00 €
Miete/Kaution			2.200,00 €	2.200,00 €
lfd. Sachkosten	Büromaterial, Telefon, EDV-Service, Spielmaterialien usw.		1.550,00 €	1.240,00 €
Erstausstattung			5.000,00 €	- €
<b>Grundbetrag</b>			<b>19.000,00 €</b>	<b>14.000,00 €</b>

Annahme:	100 Einsätze à 6 Stunden pro Jahr		16.000,00 €	16.000,00 €
<b>Grundbetrag zzgl. Einsatzpauschalen netto</b>			<b>35.000,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>
MwSt	7%		2.450,00 €	2.100,00 €
<b>Grundbetrag zzgl. Einsatzpauschalen brutto</b>			<b>37.450,00 €</b>	<b>32.100,00 €</b>

Leistungen, die über die 100 Einsätze á 6 Stunden hinausgehen, werden mit 40 € / Zeitstunde vergütet.